

Die zweite Chance

Irgendwo auf ferner Kugel
kriecht es, fliegt es oder schwimmt
wird getragen, wird gejagt,
liebt sich, frisst sich, baut ein Nest.
Es vermehrt sich , äst und nagt.

Noch mehr Fell oder auch keins -
Vielleicht Schuppen, Haare, Federn . . .
Kreationen zu Millionen.
Tief in Meeren und an Land
ein gemeinschaftliches Wohnen.

SIE nimmt den Pinsel in die Hand . . .
Gezeiten, Sonnenstand und Wind,
Frost und Hitze - nicht zu viel.
Wasser, klar - in rauen Mengen
braucht`s das Lieblingsmolekül.

Farne , die auf Bäumen wachsen,
Blätterdächer frisch gedeckt ,
Algen durch Lagunen treiben -
grünblau wächst in "Chlorofülle",
artenreiches Offenbleiben . . .

Vorsicht walte nur beim Affen -
zu schnell ist so ein MENSCH erschaffen.

© **Ralf Risse**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)